

# KLIMAAKTIV MOBIL MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE, BAUTRÄGER UND FLOTTENBETREIBER

Fördermöglichkeiten für Betriebe (Schwerpunkt Radverkehr)

Bettina Pöllinger, HERRY Consult GmbH, Radgipfel, 18. Mai 2017



[klimaaktivmobil.at](http://klimaaktivmobil.at)

[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)

- Gegründet 1984
- Interdisziplinäres Team
- Verkehrsanalyse, Beratung, Forschung
- Personen- und Gütermobilität
- Energieaudits im Transportbereich
- Kernkompetenzen in den Bereichen:



Mobilitätsmanagement



Elektro-Mobilität



Transportwirtschaft&Logistik



Mobilitätsforschung



Externe Kosten, Umwelt&Energie



Wirkungsmodelle

**HERRY Consult GmbH**  
Argentinerstraße 21/6, 1040 Wien  
T: +43-1-504 12 58  
[www.herry.at](http://www.herry.at) | [office@herry.at](mailto:office@herry.at)  
[www.mobilitaetsmanagement.at](http://www.mobilitaetsmanagement.at)

## HERRY CONSULT GMBH

- Privates Beratungsunternehmen in Wien
- Gründung: 1984
- Kernkompetenzen:  
Mobilitätsforschung, Mobilitätsmanagements,  
Wegekostenrechnung, Analyse Personen-/Güterverkehr, Strategie-  
und Technologieberatung, Umsetzungsbegleitung sowie  
Evaluierung von Förderprogrammen und Planungsvorhaben.
- Auftraggeber:  
EU, Bund, Länder, Gemeinden, Verkehrsverbünde und (Verkehrs-)  
Unternehmen

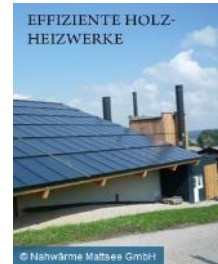
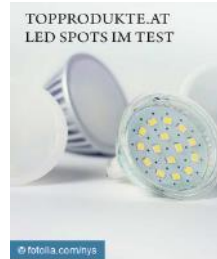
Leitung des klimaaktiv mobil Beratungs- und Förderprogramms  
**„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und  
Flottenbetreiber“** seit 2005

**klimaaktiv-Initiative**

**BMLFUW  
Strategische Steuerung**

**klimaaktiv Management (Austrian Energy Agency)  
Strategisches/operatives Management u. Koordination**

**Bauen & Sanieren    Energiesparen    Erneuerbare Energie**



**klimaaktiv mobil**



© Sissi Koller

**EcoDriving -  
Spritspar-  
Initiative**

**Mobilitätsmanagement  
für Kinder, Eltern  
und Schulen**

**Mobilitätsmanagement  
für Tourismus, Freizeit  
und Jugend**

**Innovative klimafreundliche  
Mobilität für und Regionen,  
Städte und Gemeinden**

**Mobilitätsmanagement  
für Betriebe, Bauträger  
und Flottenbetreiber**





# klimaaktiv mobil Beratungsprogramm

## MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE, BAUTRÄGER UND FLOTTENBETREIBER



→ **KOSTENFREIE (Förder-)Beratung**  
für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

## Die fünf klimaaktiv mobil Säulen



### **BERATUNGSPROGRAMME**

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Förder-einreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



### **FÖRDERPROGRAMME**

Förderungen für Unternehmen, Gemeinden und Verbände bei Fuhrpark-umstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



### **BEWUSSTSEINSBILDUNGSPROGRAMME**

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffent-licher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



### **AUS- UND WEITERBILDUNG**

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



### **AUSZEICHNUNG**

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister.

## Die fünf klimaaktiv mobil Säulen



### BERATUNGSPROGRAMME

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Förderung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



### FÖRDERPROGRAMME

Förderungen für Unternehmen, Gemeinden und Verbände bei Fuhrparkumstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



### BEWUSSTSEINSBILDUNGSPROGRAMME

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffentlicher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



### AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



### AUSZEICHNUNG

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister.



## Informationsblatt

# Förderungsaktion für Elektro-Leichtfahrzeuge, Elektro-Kleinbusse und leichte Elektro-Nutzfahrzeuge für

Eine Umweltförderung des BMLFUW – managed by Kommunalkredit Public Consulting



## Informationsblatt

# Förderungsaktion Elektro-Zweiräder für Betriebe



Die Förderung  
30% der Anschaffungskosten  
Voraussetzung:  
E-Mobilitätsbonus  
gemeinsam mit  
Kommunalkredit  
ausgewiesen

## Was wird

- Die Anschaffungskosten von E-Motorrädern beantragte
- Die Fahrzeuge den Nachschub
- Die Förderung bzw. einer
- Gebrauchte

Eine Umweltförderung des BMLFUW – managed by Kommunalkredit Public Consulting



## Informationsblatt

# Förderungsaktion Elektro-PKW für Betriebe



Die Förderung  
• 1.500 €  
• 750 €  
verlängert

Die Förderung  
begrenzt.

Voraussetzung:  
ein E-Mobilitäts-  
Bonus muss  
Fahrzeugrechn

Die Beantragte

**Schritt 1 – Registrierung**

**Schritt 2 – An**  
Registrierung

Eine Umweltförderung des BMLFUW im Rahmen des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes – managed by Kommunalkredit Public Consulting



## Informationsblatt

# Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

klimaaktiv mobil



Gefördert werden betriebliche Umweltschutzmaßnahmen im Mobilitätsbereich, die über die Förderungsoffensiven des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes hinausgehen. Die Kombination von mehreren Maßnahmen bzw. die zusätzliche Durchführung von Bewusstseinsbildenden Maßnahmen ist erwünscht und wirkt sich positiv auf die Förderungshöhe aus.

Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen.

Die Berechnung der Förderung erfolgt in Abhängigkeit der gesetzten Maßnahme entweder in Form eines Prozentsatzes der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten oder als Pauschale. Die Antragstellung muss vor Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass zur Einhaltung der Publizitätsmaßnahmen auf geförderten Fahrzeugen bzw.

Eine Umweltförderung des BMLFUW im Rahmen des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes –  
managed by Kommunalkredit Public Consulting



## Informationsblatt

# Förderungsaktion Elektro-Fahrräder, Elektro-Transporträder und Transporträder



Gefördert wird die Anschaffung von **Elektro-Fahrrädern und Elektro-Transporträdern, die ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden, sowie Transporträdern.**

Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine, konfessionelle Einrichtungen und öffentliche Gebietskörperschaften. Die **Einreichung** zur Förderung erfolgt **nach dem Kauf** der Fahrräder, wobei Rechnungen mit **Rechnungsdatum ab dem 01.04.2017** anerkannt werden. Einreichungen sind bis 31.12.2018 möglich.

Die Förderung beträgt **100 Euro pro Elektro-Fahrrad, 250 Euro pro Elektro-Transportrad und 200 Euro pro Transportrad.** Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30% der Anschaffungskosten begrenzt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens der Fahrradwirtschaft/-handel ein **E-Mobilitätsbonus** in der Höhe von 100, 250 bzw. 200 Euro (netto) pro Fahrrad gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationstext zur Förderaktion E-Mobilität (siehe unten) auf der Fahrradrechnung ausgewiesen werden.

## Was wird gefördert?

- Die Anschaffung von neuen Elektro-Fahrrädern, Elektro-Transporträdern oder Transporträdern. Gebrauchte Fahrräder oder die Umrüstung von Fahrrädern werden nicht gefördert.

Hinweis: Elektro-Transporträder und Transporträder müssen für die erhöhte Förderung ein Ladegewicht von mehr als 80 kg aufnehmen können.



## Aktion

# bis zu € 200,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

## Geldquelle

Sportfachhandel



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

## Bonus

€ 100,-

€ 100,-

## Ablauf

€ 100,- „E-Mobilitätsbonus“  
des Sportfachhandels  
wird beim Kauf  
automatisch abgezogen

€ 200,-

pro E-Bike



© Sissi Koller

€ 100,- „E-Mobilitätsförderung“ des  
Bundes wird online beantragt

Fördereinreichung **seit 10.04.2017**  
im Rahmen der Förderungsaktion  
„Elektrofahrräder und Transporträder“

Online unter:  
[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Förderfähige Fahrzeuge:  
**E-Bikes,**  
**Transportfahrräder**  
(mit/ohne E-Antrieb)

## Kriterien

### Fristen

- Frühestes Rechnungsdatum der Räder **01.04.2017**
- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung

### Voraussetzung für Förderung

- ausgewiesener (E-)Mobilitätsbonusanteils des Sportfachhandels auf Rechnung
- Gebrauchte Räder werden nicht gefördert

## Beratung

**Kostenfreie Förderungsberatung** für Betriebe im Rahmen von **klimaaktiv mobil**  
**HERRY Consult GmbH; [office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at) ; ++43 1 504 12 58 50**

## Aktion

# bis zu € 400,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

## Geldquelle

Sportfachhandel



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEITES  
ÖSTERREICH

## Bonus

€ 200,-

€ 200,-

## Ablauf

€ 200,- „E-Mobilitätsbonus“  
des Sportfachhandels  
wird beim Kauf  
automatisch abgezogen

€ 400,-

pro  
Transportrad



© Sissi Koller

€ 200,- „E-Mobilitätsförderung“ des  
Bundes wird online beantragt

Fördereinreichung **seit 10.04.2017**  
im Rahmen der Förderungsaktion  
„Elektrofahrräder und Transporträder“

Online unter:  
[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

## Kriterien

### Fristen

- Frühestes Rechnungsdatum der Räder **01.04.2017**
- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung

### Voraussetzung

### für Förderung

- ausgewiesener (E-)Mobilitätsbonusanteils des Sportfachhandels auf Rechnung
- Gebrauchte Räder werden nicht gefördert

## Beratung

**Kostenfreie Förderungsberatung** für Betriebe im Rahmen von **klimaaktiv mobil**  
HERRY Consult GmbH; [office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at) ; ++43 1 504 12 58 50

## Aktion

# bis zu € 500,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

## Geldquelle

Sportfachhandel

bm vff



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

## Bonus

€ 250,-

€ 250,-

## Ablauf

€ 250,- „E-Mobilitätsbonus“  
des Sportfachhandels  
wird beim Kauf  
automatisch abgezogen

€ 500,-

pro  
E-Transportrad



© Sissi Koller

Förderfähige Fahrzeuge:  
**E-Bikes,**  
**Transportfahrräder**  
(mit/ohne E-Antrieb)

€ 250,- „E-Mobilitätsförderung“ des  
Bundes **wird online beantragt**

**Fördereinreichung seit 10.04.2017**  
im Rahmen der Förderungsaktion  
„Elektrofahrräder und Transporträder“

Online unter:  
**[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)**

## Kriterien

### Fristen

- Frühestes Rechnungsdatum der Räder **01.04.2017**
- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung

### Voraussetzung für Förderung

- ausgewiesener (E-)Mobilitätsbonusanteils des Sportfachhandels auf Rechnung
- Gebrauchte Räder werden nicht gefördert

## Beratung

**Kostenfreie Förderungsberatung** für Betriebe im Rahmen von **klimaaktiv mobil**  
HERRY Consult GmbH; **[office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at)** ; ++43 1 504 12 58 50

# FÖRDERPAUSCHALEN IM ÜBERBLICK

	E-Mobilitätsbonus Sportfachhandel	E-Mobilitätsbonus Bund	Summe
<b>Elektro-Fahrrad</b>	100 Euro	100 Euro	<b>200 Euro</b>
<b>Transportrad</b> Ladegewicht >80 kg	200 Euro	200 Euro	<b>400 Euro</b>
<b>Elektro-Transportrad</b> Ladegewicht >80 kg	250 Euro	250 Euro	<b>500 Euro</b>

200,- 400,- 500,-

für Betriebe und Gemeinden

mit Unterstützung von

bmo WKÖ klimaaktiv





Bildquelle: Ralph Hollenstein Pedal Piraten e.U.

## Transportfahrrad mit E-Antrieb

- Ankauf von zwei Transportfahrrädern
- Lasten von bis zu 300 kg können transportiert werden
- Einsatzbereich:  
Lustenau bis Dornbirn

**Umwelteffekt**  
**~ 3 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr**



**Rita kocht gesund GmbH**  
[Wien]

**RITA**  
bringt's



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

| klimaaktiv  
mobil



Lieferservice mit Transportfahrrädern (mit/ohne E-Antrieb)

Bildquelle: Paul Kranzler für Rita kocht gesund GmbH



# VORAUSSETZUNGEN

- Förderbare Fahrräder
- (E-)Mobilitätsbonus des Sportfachhandels
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Rechnungsdatum und Behaltdauer
- Förderung nur im Rahmen der De-minimis-Verordnung möglich

Ein Umweltförderungs des BM/LFW – managed by Kommunaleit Public Consulting

**Informationsblatt**  
**Förderungsaktion Elektro-PKW für Betriebe**

**Gefordert wird die Anschaffung von PKW mit Elektro-, Brennstoffzellen- bzw. Plug-In-Hybrid-Antrieb.**

**Förderbare:** können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine, korporationsähnliche Einrichtungen und öffentliche Gebietskörperschaften.

**Die Förderung beträgt:**

- **1.500 Euro pro Fahrzeug** für reine Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- **750 Euro pro Fahrzeug** für Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge sowie Range Extender und Reichweitenverlängerer

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30% der Anschaffungskosten begrenzt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens der Automaten beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonus in der Höhe von 1.500 bzw. 750 Euro (netto) pro Fahrzeug gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationsblatt zur Förderaktion E-Mobilität (s. Seite 2) auf der Fahrzeugurkunde eingetragenen werden.

Die Beantragung der Förderungsanträge erfolgt in zwei Schritten:

**Schritt 1 – Registrierung:** Hiermit reservieren Sie die Förderung für Ihre Fahrzeuge. Registrierungen sind bis zur Ausschöpfung des verfügbaren Förderungsbetrags oder spätestens bis 31.12.2018 möglich. Ihre Registrierung können Förderungsanträge für bis zu 10 Fahrzeuge reserviert werden.

**Schritt 2 – Antragstellung:** Nach Kauf und Zulassung der Fahrzeuge oder spätestens 24 Wochen nach Registrierung reichen Sie Ihre Antragsunterlagen online ein.

Ein Umweltförderungs des BM/LFW – managed by Kommunaleit Public Consulting

**Informationsblatt**  
**Förderungsaktion Elektro-PKW für Betriebe**

**Gefordert wird die Anschaffung von PKW mit Elektro-, Brennstoffzellen- bzw. Plug-In-Hybrid-Antrieb.**

**Förderbare:** können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine, korporationsähnliche Einrichtungen und öffentliche Gebietskörperschaften.

**Die Förderung beträgt:**

- **1.500 Euro pro Fahrzeug** für reine Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- **750 Euro pro Fahrzeug** für Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge sowie Range Extender und Reichweitenverlängerer

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30% der Anschaffungskosten begrenzt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens der Automaten beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonus in der Höhe von 1.500 bzw. 750 Euro (netto) pro Fahrzeug gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationsblatt zur Förderaktion E-Mobilität (s. Seite 2) auf der Fahrzeugurkunde eingetragen werden.

Die Beantragung der Förderungsanträge erfolgt in zwei Schritten:

**Schritt 1 – Registrierung:** Hiermit reservieren Sie die Förderung für Ihre Fahrzeuge. Registrierungen sind bis zur Ausschöpfung des verfügbaren Förderungsbetrags oder spätestens bis 31.12.2018 möglich. Ihre Registrierung können Förderungsanträge für bis zu 10 Fahrzeuge reserviert werden.

**Schritt 2 – Antragstellung:** Nach Kauf und Zulassung der Fahrzeuge oder spätestens 24 Wochen nach Registrierung reichen Sie Ihre Antragsunterlagen online ein.

# FÖRDERBARE RÄDER






Anschaffung von **neuen**

- **Elektro-Fahrrädern**
- **Elektro-Transporträdern\*)**
- **Transporträdern \*)**

\*) *Ladegewicht > 80 kg*

KEINE Förderung für

- Gebrauchte Fahrräder
- Umrüstung von Fahrrädern

topprodukt	topprodukt	topprodukt	topprodukt	topprodukt
				
Giant	Kalkhoff	Bergamont	Fischer	Haibike
Explore	Sahel Compact	Trekking	Easy	Sduro Trekking SL
Easy	Testsieger	Testsieger	Sehr Gut	ExtraEnergy
ExtraEnergy	August 2016	August 2016	August 2016	August 2016
2.299	2.299	2.299	599	23,7
549,9	549,9	549,9	549,9	549,9
24,3	24,3	24,3	24,3	24,3
Urban Arrow	Triobike	Cargo E	Commercial Cargo	Commercial Cargo
CX-500	120kg+	120kg+	120kg+	120kg+

Quelle: [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)

# (E-)MOBILITÄTSBONUS SPORTFACHHANDEL

Nur wenn der **E-Mobilitätsbonus** gemäß Informationstext (siehe unten) auf der **Rechnung** angeführt ist, kann auch der vereinbarte Bundesanteil zur Auszahlung gelangen.

*„Im Rahmen des Aktionspakets Elektromobilität mit erneuerbarer Energie von Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) wird gemeinsam mit dem österreichischen Sportfachhandel ein E-Mobilitätsbonus für Elektro-Fahrräder, Elektro-Transporträder und Transporträder gewährt. Dieser E-Mobilitätsbonus wird unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen gewährt.*

*Der E-Mobilitätsbonusanteil des österreichischen Sportfachhandels für den Ankauf von Elektro-Fahrrädern, Elektro-Transporträdern und Transporträdern ist auf dieser Rechnung extra ausgewiesen.*

*Der E-Mobilitätsbonusanteil im Rahmen des Aktionspakets Elektromobilität von BMLFUW und bmvit für den Ankauf von Elektro-Fahrrädern, Elektro-Transporträdern und Transporträdern kann – sofern alle Voraussetzungen im Sinne der Förderaktion erfüllt sind – nach erfolgter Förderanmeldung bei der Abwicklungsstelle KPC (Kommunalkredit Public Consulting GmbH) unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) zur Auszahlung gelangen. Bitte beachten Sie, dass eine Auszahlung der Förderung nur dann möglich ist, wenn alle Voraussetzungen der Förderaktion – diese finden Sie im Detail unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) – erfüllt sind. Der zum Betrieb erforderliche Strom muss nachweislich mit erneuerbaren Energieträgern produziert werden. Die Förderaktionen des Aktionspakets Elektromobilität von BMLFUW und bmvit erfolgen im Rahmen des Klima- und Energiefonds, des klimaaktiv mobil Programms und der Umweltförderung im Inland.“*

# (E-)MOBILITÄTSBONUS SPORTFACHHANDEL

## Berechnungsbeispiel für einen E-Bike

Der E-Mobilitätsbonus Anteil des Sportfachhandels wird vom **Netto-Listenpreis** nach Abzug aller gewährten Rabatte (*diese sind separat auf der Rechnung auszuweisen*) in Abzug gebracht.

Berechnungsbeispiel für ein Elektro-Fahrrad	Betrag in Euro
Fahrradpreis netto	2.500
<b>E-Mobilitätsbonusanteil des österreichischen Sportfachhandels</b>	<b>-100</b>
Summe netto	2.400
<b>E-Mobilitätsbonusanteil des Bundes</b>	<b>-100</b>
Endkundenpreis netto	2.300
<b>E-Mobilitätsbonus in Summe</b>	<b>200</b>

# 100% STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN

## Nachweis über den Bezug von ÖKOSTROM

### Bestätigung über den Bezug von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern:

Für jenen Standort, an dem das Fahrzeug hauptsächlich geladen wird, ist der Nachweis über den Bezug von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern auf eine der folgenden Arten zu erbringen.

- Wird der Strom aus erneuerbaren Energieträgern zugekauft:
  - Stromliefervertrag mit einem der Energieversorger, die taxativ im jeweils aktuellsten [Stromkennzeichnungsbericht](#) der e-control (Tabelle „Stromkennzeichnungen der evaluierten Lieferanten im Vergleich“) als „Grünstromanbieter“ angeführt werden oder
  - Formular „**Bezug Erneuerbarer Energieträger**“ und Bestätigung des Energieversorgungsunternehmens, oder
  - Vertrag über die Ladeberechtigung, sofern Ladungen hauptsächlich an öffentlich zugänglichen Ladestellen erfolgen
- Wird der Strom hauptsächlich aus einer eigenen stromproduzierenden Anlage (PV-Anlage, Windkraftanlage) bezogen, ist ein geeigneter Nachweis (Rechnung der Anlage) vorzulegen. Mit dieser Anlage muss der Jahresbedarf des Elektro-PKW (min. 2.500 kWh) abgedeckt werden können.

# RECHNUNGSDATUM UND BEHALTEDAUER

- **Rechnungsdatum**

- frühestes Rechnungsdatum: **01.04.2017**
- **max. 6 Monate** zwischen **Rechnungsdatum** und **Antragstellung**

- **Behalteredauer**

Der Betrieb verpflichtet sich die Räder  
min. **4 Jahre in Betrieb** zu halten.



# FÖRDERUNG - DE-MINIMIS-VERORDNUNG

Förderung nur im Rahmen der **De-minimis-Verordnung\*** möglich

## \*De Minimis Verordnung:

- Ein Unternehmen kann „De-minimis“ - Förderungen im Gesamtausmaß von **200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren** zugesichert bekommen.
- Für Unternehmen aus dem Sektor des Straßengütertransportverkehrs gilt die Grenze von 100.000 Euro.
- Die Grenze von 200.000 Euro (100.000 Euro) gilt unabhängig von der vergebenden Stelle (z. B. Land, anderen Bundesförderungsstellen) und vom Zweck der Förderung.
- Verbundene Unternehmen gelten als "ein einziges Unternehmen"

Quelle: [https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user\\_upload/media/umweltfoerderung/Uebergeordnete\\_Dokumente/de\\_minimis\\_regulation\\_de.pdf](https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/media/umweltfoerderung/Uebergeordnete_Dokumente/de_minimis_regulation_de.pdf)

Eine Umweltförderung des BMLFUW im Rahmen des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes -  
managed by Kommunalkredit Public Consulting



## Informationsblatt

# Förderungsoffensive „Nachrüstung zum Fahrradparken“ klimaaktiv mobil



Gefördert werden Investitionen zur Errichtung von überdachten Radabstellanlagen, die außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums (Straßengrundstück gemäß Grundstückskataster) errichtet werden. Maximal können Abstellplätze für bis zu 100 Fahrräder gefördert werden.

Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine, konfessionelle Einrichtungen und öffentliche Gebietskörperschaften. Einreichungen sind bis 31.10.2017 möglich.

Die Förderung beträgt pro Abstellplatz 200 Euro bzw. 400 Euro in Verbindung mit einer E-Ladestation. Die Antragstellung ist erst nach Umsetzung des Vorhabens möglich.

Bitte beachten Sie, dass zur Einhaltung der Publizitätsmaßnahmen auf geförderten Abstellanlagen ein Hinweis auf das klimaaktiv mobil-Förderungsprogramm anzubringen ist.

## Was wird gefördert?

Gefördert wird

- die Anschaffung von überdachten und versperrbaren bzw. am Fahrradrahmen sicherbaren Radabstellanlagen mit Abstellplätzen für bis zu 100 Fahrräder bei Gebäuden, die vor dem 01.01.2000 errichtet wurden (Datum der letzten Baubewilligung ist ausschlaggebend).
- die Errichtung von E-Ladestationen in Verbindung mit den oben genannten Radabstellanlagen.
- die Sanierung bestehender Radabstellanlagen, wenn dadurch eine Qualitätsverbesserung erzielt wird.

# Teekanne GmbH

[Salzburg]



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH



Bildquelle: Teekanne GmbH

## Errichtung einer Fahrradabstellanlage

- Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage
- Anreiz für MitarbeiterInnen das Fahrrad für den Arbeitsweg zu nutzen

## Umwelteffekt

~ 3 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr

# FÖRDEROFFENSIVE NACHRÜSTUNG ZUM FAHRRADPARKEN

## Förderbare Maßnahmen

- die Anschaffung von überdachten und versperrbaren bzw. am Fahrradrahmen sicherbaren Radabstellanlagen mit Abstellplätzen für bis zu **100 Fahrräder bei Gebäuden**, die vor dem **01.01.2000** errichtet wurden (Datum der letzten Baubewilligung ist ausschlaggebend).
- die Errichtung von **E-Ladestationen in Verbindung mit den oben genannten Radabstellanlagen**
- **Radabstellanlagen**, wenn dadurch eine Qualitätsverbesserung erzielt wird

	Förderung pro Abstellplatz
<b>Radabstellanlagen</b>	200 Euro pro Abstellplatz bzw. 400 Euro pro Abstellplatz mit E-Ladestation
Die Förderung ist für alle Antragsteller mit 30 % der förderungsfähigen Kosten begrenzt.	

# FÖRDERFÄHIGE KOSTEN

## Förderungsfähigen Kosten

- Radabstellanlage mit Überdachung z.B. Fahrradboxen, „Fahrradkäfige“, Anlehnbügel
- Umbauarbeiten im Gebäude
- E-Ladestationen –Ladestationen

## Nicht gefördert werden:

- Vorderradhalterungen ohne Rahmenhalterungen („Felgenkiller“)
- Fahrräder, Radzubehör etc.
- Stromproduzierende Anlagen
- Abbruchkosten bestehender Radabstellanlagen

Eine Umweltförderung des BMLFUW im Rahmen des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes -  
managed by Kommunkredit Public Consulting

## Informationsblatt

# Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

klimaaktiv mobil



Gefördert werden betriebliche Umweltschutzmaßnahmen im Mobilitätsbereich, die über die Förderungsoffensiven des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes hinausgehen. Die Kombination von mehreren Maßnahmen bzw. die zusätzliche Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen ist erwünscht und wirkt sich positiv auf die Förderungshöhe aus.

Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen.

Die Berechnung der Förderung erfolgt in Abhängigkeit der gesetzten Maßnahme entweder in Form eines Prozentsatzes der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten oder als Pauschale. Die Antragstellung muss vor Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass zur Einhaltung der Publizitätsmaßnahmen auf geförderten Fahrzeugen bzw. Anlagen ein Aufkleber des klimaaktiv mobil-Förderungsprogrammes anzubringen ist.





## WANN IST DIESE FÖRDERSCHEINE INTERESSANT?

- **KEINE Kapazitäten** im Rahmen von **De Minimis**
- Mobilitätsmaßnahme **NICHT** über eine **Förderaktion** förderbar sind  
(z.B. umfassende **Radmaßnahmen** wie z.B. Radabstellanlagen, Radverleih, Errichtung von Duschanlagen etc., **Jobtickets**, **MitarbeiterInnen-Shuttle**, Bewusstseinsbildende Maßnahmen, Carsharing-Systeme, Umstellung des Transportsystems vom LKW auf das Förderband, Tourenoptimierungssysteme, E-Busse der Klasse M3, E-Nutzfahrzeuge, E-Sonderfahrzeuge etc.)
- „**Groß-Projekte**“ (umfangreiche Flottenumstellungen, längere Umsetzungszeiträume)
- **Kombination** von verschiedenen **Mobilitätsmaßnahmen**



© Sissi Koller

# FÖRDERBARE MASSNAHMEN

Gefördert werden Mobilitätsmaßnahmen.

Die förderungsfähigen Kosten ergeben sich aus den Investitionskosten, den Betriebskosten für drei Jahre ab Umsetzungsbeginn sowie Kosten für Planung und Montage:

## Beispiele für förderungsfähige Maßnahmen bzw. Kosten

- Anschaffung und Umrüstung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben
- innerbetriebliche Tankanlagen
- Elektrofahrzeuge, Elektrofahrräder, E-Ladestationen
- Radwege, Radabstellanlagen in Kombination mit Radwegen
- Einrichtung eines Radverleihs
- Umstellung des Transportsystems vom LKW auf das Förderband
- Transportrationalisierung
- Mobilitätszentrale
- Jobtickets, Schnuppertickets
- Umsetzung eines Carsharing Modells, Sammeltaxi, Betrieb von z.B. Shuttle-Verkehr, Betriebsbusse
- Verkehrs- und Mobilitätskonzepte
- Ausbildungs- und Schulungsprogramme
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen

## Beispiele für nicht förderungsfähige Maßnahmen bzw. Kosten

- Radwege, die auch von KFZ befahren werden können (z.B. Güterwege)
- Verkehrsinfrastruktur für den motorisierten Individualverkehr
- Maßnahmen, die lediglich zu einer Verlagerung aber keiner Verminderung von Emissionen führen
- Neuanschaffung von LKW bei Unternehmen des Straßengütertransportverkehrs
- Kostenerhöhungen
- Reparaturkosten, Instandhaltungen
- Verwaltungsabgaben, Gerichts- und Notariatsgebühren etc.
- Finanzierungskosten
- Kosten für immaterielle Leistungen, die 10 % der förderungsfähigen materiellen Investitionskosten übersteigen
- Grundstückskosten, Aufschließungskosten

# WAS GIBT ES BEI FÖRDEREINREICHUNGEN IM RAHMEN VON KLIMAAKTIV MOBIL ZU BEACHTEN?

## Mobilitätsmaßnahmen:

- müssen **freiwillig** umgesetzt werden  
(d.h. es darf keine behördliche oder gesetzliche Verpflichtung für die Umsetzung geben)
- müssen in **ÖSTERREICH** umgesetzt werden
- müssen einen **positiven Umwelteffekt** auslösen  
(z.B. CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Treibstoffeinsparungen)
- müssen **Mehrinvestionskosten** aufweisen
- dürfen sich **NICHT** innerhalb von **drei Jahren amortisieren**
- müssen **VOR Bestellung/Beauftragung** eingereicht werden

Die klimaaktiv mobil-Förderungen richten sich an folgende Zielgruppen:  
Betriebe, Bauträger, Vereine, Gemeinden etc.

# FÖRDERHÖHE

Basis für die Berechnung der Förderhöhe\*

MEHR-Investitionskosten

für Umweltschutzmaßnahmen  
im Mobilitätsbereich

UMWELTEFFEKT

der Mobilitätsmaßnahme(n)  
(Reduktion an CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und  
Partikel-Emissionen )

*\*betrifft all jene Maßnahmen, für die es keinen pauschalen Förderbetrag gibt*

# FÖRDERHÖHE

Mobilitätsmanagement in Betrieben	
<b>Förderungsbasis</b>	<p>Investitionsmehrkosten für die Umweltschutzmaßnahmen im Mobilitätsbereich: Förderungsfähige Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt (CO<sub>2</sub>-Reduktion, Energieeinsparung, ...) in Verbindung stehen. bzw. Förderungsfähige Kosten abzüglich Kosten einer vergleichbaren Mobilitätsmaßnahme ohne Umweltutzen</p> <p>Anteile für private Nutzung werden abgezogen.</p>
<b>Förderungssatz</b>	<p>20 % der Förderungsbasis</p> <p>Zuschlagsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 % bei der Kombination von zwei Maßnahmen</li> <li>• 5 % bei der Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen</li> <li>• 5 % bei Einbeziehung weiterer Betriebe</li> </ul> <p>Die Inanspruchnahme von Zuschlägen ist bis zur beihilfenrechtlichen Höchstgrenze möglich.</p>
<b>Pauschale</b>	Die Berechnung der Förderung erfolgt in Form einer Pauschale unter Berücksichtigung allfälliger Zuschläge.
<b>Maximale Förderung<sup>1</sup></b>	<p>450 Euro/jährlich eingesparte Tonne CO<sub>2</sub></p> <p>50 Euro/jährlich eingesparte Tonne NO<sub>x</sub></p> <p>10 Euro/jährlich eingespartes kg Staub</p> <p>bzw. benötigte Investitionsförderung gemäß Online-Antrag</p>
<p>Weiterführende Informationen finden Sie im Informationsblatt Förderungsberechnung unter <a href="http://www.umweltfoerderung.at/uploads/_infoblatt_froderungsberechnung.pdf">www.umweltfoerderung.at/uploads/_infoblatt_froderungsberechnung.pdf</a></p>	



# FÖRDERUNG RADFAHREN, BEWUSSTSEINSBILDUNG

Art der Maßnahme	Förderungssatz	Max. Förderungssatz
Radverkehrsanlagen, Radwege	20%	30%
Radverleih	20%	30%
Radabstellanlagen	20%	30%
Beschilderung	20%	30%
Radmarketing	20%	30%
Bauliche Maßnahmen (z.B. Duschanlagen)	20%	30%
Radverkehrsbeauftragte	20%	30%

Art der Maßnahme	Förderungssatz	Max. Förderungssatz
Bewusstseinskampagnen	20%	30%
Aktionen (Aktionstage, etc.)	20%	30%
Informationsmaterial	20%	30%
Zielgruppenorientiertes Marketing, Direktmarketing	20%	30%



Anschaffung von Elektrofahrrädern inklusive Ausgabestation

# FÖRDERUNG MOBILITÄTSMANAGEMENT

Art der Maßnahme	Förderungssatz	Max. Förderungssatz
<b>Mobilitätszentralen</b>	20%	30%
<b>Jobticket</b>	20%	30%
<b>Carsharing</b>	20%	30%

Bedarfsorientierte Verkehrssysteme (z.B. Rufbus, Wanderbus, Betriebsbus)	Förderungssatz	Max. Förderungssatz
<b>Betrieb und Anschaffung</b>	20%	30%
<b>Anschaffung von Fahrzeugen</b>	Pauschalen siehe Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität	

Besuchermobilität - Veranstaltungen	Pauschale pro TeilnehmerIn	Max. Förderungssatz
<b>bei beworbenen Maßnahmen</b>	0,20 Euro	30%
<b>bei Investitionen</b>	0,30 Euro	30%
<b>bei Investitionen &amp; beworbenen Maßnahmen</b>	0,50 Euro	30%

Schnuppertickets	Pauschale pro Ticket und Jahr	Max. Förderungssatz
<b>Pro Ticket und Jahr</b>	300 Euro	30%
<b>Pro Ticket und Jahr bei zusätzlich beworbenen Maßnahmen</b>	325 Euro	30%



meusburger



Ankauf mehrerer Werksbusse für den Transport der MitarbeiterInnen

# FÖRDERUNG PERSONEN-/GÜTERVERKEHR

Kraftfahrzeuge für:	Klasse M3 (mehr als 9 zugelassene Personen inkl. Fahrer und > 5 Tonnen höchstzulässiges Gesamt-gewicht) und mehr als 39 zugelassene Personen inkl. Fahrer	Klasse N3 > 12 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht
Antriebsart/Kraftstoff	Förderung pro Fahrzeug	
reiner Elektroantrieb	60.000 Euro	Derzeit keine Serienfahrzeuge erhältlich daher Berechnung der Förderhöhe im Einzelfall
Plug-In-Hybridantrieb (PHEV)	Derzeit keine Serienfahrzeuge erhältlich; daher Berechnung der Förderhöhe im Einzelfall	
Voll Hybridantrieb (HEV)	10.000 Euro	5.000 Euro bei mind. 50% Biokraftstoff (Biodiesel, Biogas)
Pflanzenöl	1.500 Euro	1.500 Euro bei mind. 50% Pflanzenöl
Biodiesel	200 Euro	200 Euro bei mind. 50% Biodiesel
Biogas	5.000 Euro	5.000 Euro bei mind. 50% Biogas

Innerbetriebliche Tankanlagen	20% der förderungsfähigen Kosten
-------------------------------	----------------------------------

Art der Maßnahme	Förderungssatz	Max. Förderungssatz
Förderbänder, Seilbahnen	20%	30%
Transportrationalisierung	20%	30%
Verlagerung Straße-Schiene	20%	30%



Bildquelle: Salzburg AG

## **Anschaffung von zwölf neuen O-Bussen**

- für den Einsatz im Salzburger Stadtgebiet
- drei O-Busse ersetzen dieselbetriebene Busse, die anderen sechs dienen der Erneuerung der Flotte

### **Umwelteffekt**

~ 231 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr



# FÖRDERABWICKLUNGSSTELLE KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GMBH (KPC)

www.umweltfoerderung.at



**EIN FÖRDERUNGS-  
INSTRUMENT DES  
BMLFUW**

## "KLIMAAKTIV MOBIL"-FÖR

Bereits seit dem Jahr 2007 unterstützt d mobil" auf Bundesebene österreichische Klimaschutz im Verkehrsbereich. Maßna führen, sind oftmals teurer als konventio Anreiz für diese höheren Investitionen s

Die Förderungsmittel werden vom BMLF Förderungsprogrammes bzw. im Rahmen bereitgestellt. Seit 2008 wird das Förder Energiefonds unterstützt. Die Kommun Schutz der Umwelt und des Klimas.

Unsere Informationsmappe finden Sie h



UNTERNEHMEN PARTNER & AUFTRAGGEBER BERICHTE & PUBLIKATIONEN AKTUELLES



**WIR GLAUBEN DARAN,  
DASS UNSERE VISION MIT  
DER FÖRDERUNG,  
BERATUNG UND  
UMSETZUNG VON KLIMA-  
UND  
UMWELTSCHUTZPROJEKTEN  
WIRKLICHKEIT WIRD.**

## BERATEN. FÖRDERN. UMWELT SCHÜTZEN.

Wir sind SpezialistInnen für Klima- und Umweltschutzprojekte in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft und Altlastensanierung.

Bei uns können Sie um Umweltförderungen ansuchen. Mit uns können Sie nationale und internationale Klimaschutzprojekte umsetzen. Unsere SpezialistInnen beraten Sie gerne.



UMWELTFÖRDERUNGEN



CLIMATE AUSTRIA



CONSULTING



# FÖRDERABWICKLUNGSSTELLE

## KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GMBH (KPC)

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

	Altlasten	
	Energiesparen	
	Fahrzeuge	
	Forschung & Innovation	
	Gebäude	
	Modellregionen	
	Licht	
	Luft, Lärm, Abfall	
	Mobilitätsmanagement	
	Ressourcen & NAWAROS	
	Strom	
	Wärme	
	Wasser	

	Altlasten	
	Energiesparen	
	Fahrzeuge	
	Forschung & Innovation	
	Gebäude	
	Modellregionen	
	Licht	
	Luft, Lärm, Abfall	
	Mobilitätsmanagement	
	Ressourcen & NAWAROS	
	Strom	
	Wärme	
	Wasser	

		<p>Aktion Elektro-PKW für Betriebe</p> <p>Aktion Elektro-Zweiräder für Betriebe</p> <p>Betriebliches Mobilitätsmanagement</p> <p>Elektro-Fahrräder und Transporträder</p> <p>Fahrzeuge mit alternativem Antrieb</p> <p>Förderungsaktion Elektro-Nutzfahrzeuge und Elektro-Leichtfahrzeuge für Betriebe</p> <p>Nachrüstung zum Fahrradparken</p>
		<p>Aktion Elektro-PKW für Betriebe</p> <p>Betriebliches Mobilitätsmanagement</p> <p>Förderungsaktion "E-Ladeinfrastruktur"</p> <p>KEM E-Ladeinfrastruktur</p> <p>KEM Mobilitätsmaßnahmen</p> <p>Klimafreundliche Jugendmobilität</p> <p>Mobilitätsmanagement für den Radverkehr</p> <p>Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus</p> <p>Modellregion Elektromobilität</p> <p>Nachrüstung zum Fahrradparken</p>

## Die fünf klimaaktiv mobil Säulen



### **BERATUNGSPROGRAMME**

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Förder-einreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



### **FÖRDERPROGRAMME**

Förderungen für Unternehmen, Gemeinden und Verbände bei Fuhrpark-umstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



### **BEWUSSTSEINSBILDUNGSPROGRAMME**

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffentlicher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



### **AUS- UND WEITERBILDUNG**

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



### **AUSZEICHNUNG**

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister.

# KOSTENFREIE SERVICE- UND BERATUNGSLEISTUNGEN IM RAHMEN VON KLIMAAKTIV MOBIL

## INFORMATION

- Aufzeigen von **Handlungsmöglichkeiten**
- Aufzeigen von **Praxisbeispielen**
- Übermittlung von **Informationsmaterialien**

## BERATEN

- Aufzeigen von **Fördermöglichkeiten**
- Abstimmung Projektidee mit Förderabwicklungsstelle
- Berechnung der **Umwelteffekte**

## PRÄSENTIEREN AUSZEICHNEN

- Präsentation auf **klimaktivmobil.at**
- Präsentation im Rahmen der **Partnerlandkarte**
- **Auszeichnung** vom Umweltminister

## VERNETZUNG

- Aufzeigen von **Partnernetzwerken**
- Einladung zu Vernetzungsveranstaltungen
- **Vernetzung** mit anderen Betrieben

# KOSTENFREIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER FÖRDEREINREICHUNG (E-MOBILITÄTSPAKET, KLIMAAKTIV MOBIL)

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Übermittlung von Informationsmaterialien (z.B. Förderinfoblätter)
- Abstimmung Ihrer Projektidee mit der Förderabwicklungsstelle (KPC GmbH)
- Berechnung der Umwelteffekte (CO<sub>2</sub>-, NO<sub>x</sub>- und Partikel-Reduktion)
- Aufbereitung der Fördereinreichunterlagen (z.B. Erstellung des Mobilitätskonzeptes)







# PARTNER-AUSZEICHNUNGEN



Bildquelle: BMFLUW/APA-FotoserviceMartin Hörmandinger

# WERDEN AUCH SIE TEIL DES KLIMAAKTIV MOBIL PARTNER-NETZWERKES





## Die fünf klimaaktiv mobil Säulen



### BERATUNGSPROGRAMME

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Förder-einreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



### FÖRDERPROGRAMME

Förderungen für Unternehmen, Gemeinden und Verbände bei Fuhrpark-umstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



### BEWUSSTSEINSBILDUNGSPROGRAMME

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffent-licher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



### AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



### AUSZEICHNUNG

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister.





# E-Mob-Train – E-Mobilitätstraining

## E-Learning-Kurs im Bereich Elektromobilität mit optionalen Präsenzveranstaltungen in Krems und Innsbruck

nächster Kurs ab **Herbst 2017**  
[www.emobtrain.at](http://www.emobtrain.at)

klima**aktiv**  
  
Kompetenzpartner

# E-Mob-Train - E-Mobilitäts-Training

Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot in Österreich zur Elektromobilität auf **E-Learning-Basis**

**Inhalte** (Basismodul und 4 Spezialisierungsmodule)

## AbsolventInnen

- werden klimaaktiv Kompetenzpartner
- erhalten ein **Zertifikat** der Donau-Universität Krems



Kursgebühr *	Frühbuchtarif** in €	Standardtarif in €
Einzelperson	€ 640 (20% Rabatt)	€ 800
Gruppen (ab 3 Pers.)	€ 560 (30% Rabatt)	€ 720 (10% Rabatt)

Präsenz-Module	Krems an der Donau	Innsbruck
Auftakt, Spezialisierung 2+4	<b>Mi, 11. Okt. 2017</b> 09.30-19.00 Uhr	<b>Mi, 18. Okt. 2017</b> 09.30-19.00 Uhr
Spezialisierung 1+3	<b>Do, 12. Okt. 2017</b> 09.00-17.00 Uhr	<b>Do, 19. Okt. 2017</b> 09.00-17.00 Uhr

**JETZT online anmelden: [www.emobtrain.at](http://www.emobtrain.at)**



**E-MOB-TRAIN E-MOBILITÄTS-TRAINING**  
einfach - flexibel - berufsbegleitend

**Nächster Kurs startet im Herbst 2017**

Erstes Weiter-/Bildungsangebot zur Elektromobilität in Österreich auf E-Learning-Basis!

**Kursinfos & Anmeldung:**  
[www.emobtrain.at](http://www.emobtrain.at)

- E-Learning & Präsenzeinheiten
- Zertifikat der Donau-Universität Krems
- Weiterbildung in 5 Modulen

Basis-Modul „Grundlagen (Elektro-)Mobilität“ und vier flexibel kombinierbare Spezialisierungsmodule

1. Elektrofahrzeuge und Batterien
2. Flottenmanagement und weitere Anwendungsbereiche
3. Technik und Planung von Ladeinfrastruktur
4. Kommunikationsstrategien zur Elektromobilität

**Kontakt:**  
HERRY Consult GmbH  
Argentinierstraße 21, 1040 Wien  
++43 (0)1 504 12 58-40  
[office@emobtrain.at](mailto:office@emobtrain.at)

# VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

klimaaktivmobil.at  
bmlfuw.gv.at



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



klima**aktiv** ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klima**aktiv** mit den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klima**aktiv** leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung, sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klima**aktiv** dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

## Kontakt:

[klimaaktiv mobil Programmmanagement](#)

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, Bettina Pöllinger, MA MSc, DI Gilbert Gugg

Argentinierstraße 21, 1040 Wien

Tel.: +43 (1) 504 12 58 - 50

E-Mail: [office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at)

Web: [klimaaktivmobil.at/betriebe](http://klimaaktivmobil.at/betriebe), [mobilitaetsmanagement.at](http://mobilitaetsmanagement.at) bzw. [herry.at](http://herry.at)

[klimaaktivmobil.at](http://klimaaktivmobil.at)

[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)

